



Deutscher  
**BundeswehrVerband**

Landesverband West  
**Kameradschaft**  
ehemaliger Soldaten/Reservisten/Hinterbliebener  
**Köln**

13.04.2012

## **Rundbrief 1/2012**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameraden, verehrte Familienangehörige,

dieser Rundbrief soll nach der Frühjahrsmitgliederversammlung als ein „Informationsbrief“ gelten. Er soll allen Mitgliedern, die an der Versammlung teilgenommen haben, nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung rufen. Den Mitgliedern, die verhindert waren, gibt er einen Überblick über die Mitgliederversammlung.

### **Frühjahrsmitgliederversammlung**

Die Versammlung fand am 17. März 2012 im Tagungszentrum der Konrad-Adenauer-Kaserne (Heeresamt) statt.

### **Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**

Köhler eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, insbesondere die neu zur Kameradschaft hinzugekommenen Mitglieder.

Er begrüßt als Redner der heutigen Mitgliederversammlung den 2. Stellvertreter des Bundesvorsitzenden, Herrn Major André Wüstner. Als Vertreter des Amtschef Heeresamt Herrn Oberstleutnant Eggers, den Vorsitzenden der StoKa, Herrn Hptm Rottmann und die Vorsitzenden/Vertreter der Nachbarkameradschaften ERH Bonn, FK a.D. Windolph, ERH Wahn, Hptm a.D. Fedder und HFw d.R. Deckers, ERH St. Augustin, OTL Kucht und den Vorsitzenden des Bundeswehrsozialwerks Köln, Hptm a.D. Mennemann und last not least den Ehrenvorsitzenden der ERH Köln, Hptm a.D. Bauer.

### **Gedenken verstorbener Mitglieder**

Traditionsgemäß gedenkt die Versammlung der Mitglieder, die seit der letzten Versammlung verstorben sind. Köhler verliest die Namen, die gleichzeitig an der großen Wand angezeigt werden:

Frau	Ursula Leufgen	Fw d.R.	Leonhard Vigelius
SFw a.D.	Wolfgang Christian	FK a.D.	Heinz A Filipczyk
Frau	Gertrud Biallas	OTL a.D.	Johannes Cofalka
SFw a.D.	Alfred Erdwien	OTL a.D.	Heinrich Sonne
OTL a.D.	Horst Borchert	Frau	Gisela Gräfin von Görtz

### Grußwort der Gäste

OTL Eggers aus der G 1-Abteilung begrüßt die Teilnehmer und übermittelt die Grüße des in Urlaub befindlichen Amtschefs. Er geht kurz auf die Stationierungsentscheidung des Ministers ein, die für das Heer eine große Veränderung bedeutet. Das BMVg wird neu strukturiert mit neuen Schnittstellen zum Kommando Heer. Das Heeresamt wird künftig als Amt für Heeresentwicklung in Köln bleiben. Dieser Umwandlungsprozess wird sehr schwierig sein und er bittet uns wiederum, diesen Vorgang wohlwollend, aufmerksam und aktiv zu begleiten.

Hptm Rottmann, Vorsitzender der Standortkameradschaft geht auch auf die Umstrukturierung der Bundeswehr und die damit verbundenen Probleme ein. Er benennt insbesondere die hohe Scheidungsrate bei den Soldaten wegen der Standortentscheidungen und die politisch bedenkliche Überlegung des Finanzministers, den Sold der Bundesfreiwilligen künftig zu besteuern. Das wird sicherlich nicht dazu beitragen, potentielle Freiwillige von diesem Dienst abzuhalten, den die Bundeswehr wegen des Wegfalls der Wehrpflicht dringend braucht.

### Vortrag – Die Auslandseinsätze der Bundeswehr – begleitet durch den DBwV

Nach den Grußworten ergriff Major Wüstner das Wort und ging zunächst auf die Umstrukturierung der Bundeswehr ein. Anfangs gab es nur ein Ressortkonzept für die Stationierung. Die Abläufe und Strukturen sind sehr schwierig. Es handelt sich um die komplexeste Reform, die es je in der Bundeswehr gab. Auch im Verband stellt man sich die Frage, was mit dem Überhangpersonal wird. Der Verband verfolgt die Entwicklung sehr genau und versucht, mit den entsprechenden Parlamentariern Kontakt zu halten, um die Entscheidungen in die richtige Richtung zu drängen. Im Mai findet eine Anhörung statt, die dazu beitragen soll, die Umsetzungen sozial verträglich zu gestalten.

Die Infrastruktur und die Informationstechnik kosten viel Geld und es ist schwer zu verstehen, warum ein voll eingerichteter Standort aufgegeben wird und ein neuer total neu errichtet werden soll. Hier entstehen Kosten, die aus Sicht des Verbandes vermeidbar sind.

62 % der Bevölkerung sind für einen sofortigen Abzug unserer Soldaten in Afghanistan. Dieses ist aber nicht zu verantworten, weil die Afghanen die Sicherheitsverantwortung noch nicht übernehmen können. Das Land würde nach unserer Einschätzung im Chaos versinken, möglicherweise wie in Somalia.

Sein persönlicher Eindruck bei seinen Auslandsbesuchen ist, dass die Leistungen der Soldaten im Einsatz nach außen nicht so wirken, wie sie tatsächlich sind und wie sie sich für ihre Aufgabe engagieren. Die Soldaten vor Ort verstehen häufig nicht, über welche abgehobenen oder theoretischen Ideen in Deutschland diskutiert wird, während in Afghanistan mit dem Kleinkram gekämpft werden muss. Der Vortrag wurde sehr konzentriert aufgenommen und die anschließende Diskussion zeigte deutlich, dass Wüstner genau den richtigen Ton getroffen hatte. Es herrschte auch auf beiden Seiten der Eindruck vor, dass Wüstner sich in vertrauter Umgebung befand, obwohl er zum ersten Mal die Kameradschaft besucht hatte.

In der Kaffeepause erbrachte die Sammlung für die Heinz-Volland-Stiftung 246 EUR.

### Ehrung von Mitgliedern

Folgenden Mitgliedern konnten persönlich die Treueurkunden überreicht werden:

<b>50 J</b> OSF a.D. Hans <b>Elm</b>	<b>40 J</b> H a.D. Hans <b>Heynisch</b>
<b>50 J</b> OTL a.D. Wolfgang <b>Wagner</b>	

Besonders wurden in diesem Tag geehrt:

Hptm a.D. Bauer mit der Verbandsmedaille für 50jährige Mandatstätigkeit im Verband,

Hptm a.D. Tschirner für 30jährige,

StHptm a.D. Köhler für 20jährige und

Hptm a.D. Daehne für 20jährige Mandatstätigkeit.

Vorsitzender ERH Köln:	Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, August-Bebel-Str. 12, 50259 Pulheim, Tel.: 02234/84923, WebSeite: www.erh-koeln.de
---------------------------	--

### **Bericht aus der Vorstandsarbeit**

Köhler legt den Rechenschaftsbericht für die vergangenen zwei Jahre vor:

Unsere am 14. März 1970 gegründete Kameradschaft ist eine der ältesten und auch eine der größten Kameradschaften ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebener im DBwV in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bereich der Kameradschaft umfasst den Großraum Köln (ohne Köln-Porz/Wahn) mit den Außenbereichen von Brühl bis einschließlich Leverkusen und von Erftstadt bis Bergisch Gladbach mit einem Durchmesser des Bereiches von etwa 35 Km. Probleme liegen vor allem bei der Betreuung der Außenbezirke.

Die Mitgliederzahl der Kameradschaft ist wesentlich davon abhängig, wie viele Mitglieder des Verbandes aus dem aktiven Dienst ausscheiden. So hatten wir 1994 mehr als 1900 Mitglieder und liegen jetzt unter 1600 Mitglieder, davon 210 Frauen.

Im Zeitraum 13. März 2010 bis 17. März 2012 hatten wir

Zugänge:	185	Wegzug:	74
Kündigungen:	22	Verstorben:	78

Die Neustrukturierung der Bundeswehr wird ebenso dazu beitragen, dass die Mitglieder der ERH weniger werden.

Die Struktur der Kameradschaft ist unverändert. Neben dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Kassenwart gibt es noch 14 Beisitzer, die sich um die Stammtische in Brühl, Ehrenfeld, Merheim/Neubrück, Köln-Süd und Weiden, die Webseite, die Glückwunschscheiben, die Beerdigungen und die Versicherungen kümmern. Dazu gehören auch die Leiterin des Frauenkreises, Frau von Grabe, die inzwischen auch eine Stellvertreterin hat, Frau Hotop. Daneben gibt es noch die Wandergruppe und die Radwandergruppe.

Wir hatten 4 Mitgliederversammlungen (jeweils Frühjahr und Herbst), 2 Sommergrillfeste in 2010 und 2011 und 11 Vorstandssitzungen. Wir haben Kontakt zur StoKa Köln (vertreten durch Beisitzer), Kameradschaft der Ehemaligen Köln-Porz/Wahn, Bonn und St. Augustin, Verband der Reservisten BW/KrGrp Köln und zur Kameradschaft der Kölner Pioniere.

Unsere Sammlungen für die Heinz-Volland-Stiftung erbrachten insgesamt 1.156 €. Wir haben 213 Treueurkunden überreichen können, 6 Buchauszeichnungen, 7 Verdienstnadeln und eine Ehrenplakette.

### **Wahl des neuen Vorstandes**

Die Versammlung wählte Hptm a.D. Bauer zum Wahlleiter, der OTL d.R. Hornemann zum Schriftführer bestimmte.

Zunächst dankte Bauer dem alten Vorstand für seine Arbeit und bat um die Entlastung, die einstimmig erfolgte. Danach erfolgte die Wahl der Vorstandsmitglieder per Akklamation.

Zum Vorsitzenden wurde	StHptm a.D. Helmut Köhler einstimmig gewählt
Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde	Hptm a.D. Udo Kloos einstimmig gewählt
Zum Schriftführer wurde	OTL d.R. Max-Peter Hornemann einstimmig gewählt
Zum Kassenverwalter wurde	Hptm a.D. Eckhard Tschirner gewählt.

Die Beisitzer wurden en Block gewählt

Hptm a.D. Heiko Barmbold, Hptm a.D. Hans-Joachim Bauer, OStFw a.D. Hans Behr, Hptm a.D. Udo Daehne, StHptm a.D. Rainer Ebrecht, OTL a.D. Eugen Gaab, Frau Brigitte von Grabe, Frau Renate Hotop, StFw a.D. Burckhard Müller, OTL a.D. Hans-Albert Tendick, Hptm a.D. Rainer Wenner, OStFw a.D. Wolf-Dieter Zimmermann und StFw a.D. Hauke Michelsen alle mit 96 Ja-Stimmen bei jeweils 1 Enthaltung.

Vorsitzender ERH Köln:	Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, August-Bebel-Str. 12, 50259 Pulheim, Tel.: 02234/84923, WebSeite: www.erh-koeln.de
---------------------------	--

Als Delegierte zur Landesversammlung wurden en Block einstimmig gewählt: StHptm a. D. Köhler, Hptm a.D. Kloos, OTL d.R. Hornemann und Hptm a.D. Tschirner.

Als Ersatzdelegierte zur Landesversammlung wurden en Block einstimmig gewählt: OTL a.D. Gaab, Frau von Grabe, StHptm a.D. Ebrecht, Hptm a.D. Barmbold, StFw a.D. Müller und Hptm a.D. Wenner.

Die Aufgaben und Anschriften des Vorstandes, das Programm des Frauenkreises für das 2. Halbjahr 2012 und der Wandergruppe für 2012 sind als Anlage angefügt. Ebenso ein Hinweis der FöG über günstige Möglichkeiten, zu telefonieren.

Das Sommergrillfest findet am 25.08.2012 und die Herbstmitgliederversammlung am 20.10.2012 statt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die unsere Arbeit in der Kameradschaft im zurückliegenden Jahr unterstützt haben und wünscht allen Mitgliedern und deren Familien einen angenehmen und kurzweiligen Sommer.

Unser besonderer Gruß, mit dem Wunsch für baldige Genesung, gilt unseren erkrankten Mitgliedern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Köhler, Vorsitzender

Vorsitzender ERH Köln:	Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, August-Bebel-Str. 12, 50259 Pulheim, Tel.: 02234/84923, WebSeite: <a href="http://www.erh-koeln.de">www.erh-koeln.de</a>
---------------------------	--